

Gnädiger Petrus – gutgelauntes Publikum

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christuskind, sondern auch der traditionelle Auftritt unseres Chores beim alljährlichen Kirmesmontagfrühschoppen. Im royalblauen Vereinspolo-Shirt versammelte sich unsere Sängerschar, darunter vier Mitglieder der Kirmesgesellschaft, die trotz der Strapazen der andauernden Festivitäten wenigstens körperlich anwesend waren, unter dem blauen Himmel über der Rundbogenbühne auf der schon reichlich belebten „Obergass“. Entgegen aller vorangegangenen Prognosen hatte Petrus wieder einmal ein Herz für die Wirgeser und ihr Kirchweihfest, sodass keine einzige Schlechtwettermeldung eintrat und wir eine angenehme Kirmes erleben konnten. Etwa kurz nach 11 betraten unsere tapferen Recken in königsblau die Bühne, um eine Art Best-Of-Frohsinn-Programm zum Besten zu geben, da man aufgrund der Chorleitersituation (man hatte seit Juli keine musikalische Leitung mehr) auf altbewährte Evergreens zurückgreifen musste.

Doch auch diese Zeit hat nun ein Ende gefunden: die Sängervereinigung Frohsinn Wirges entschied sich für den mutigen Schritt, ihren weiteren Weg und Werdegang mit dem gerade einmal 22 Jahre alten Chorleiter Dominik Pörtner zu beschreiten – weitere Infos und eine detaillierte Vorstellung folgen nächste Woche! Da unser Chor jedoch jederzeit auf zwei wunderbare Vize-Chorleiter, Andreas Weidenfeller und Hans Kollosche, denen an dieser Stelle der Dank aller Sänger für ihr Engagement ausgesprochen wird, zurückgreifen kann, musste der Frohsinn nicht auf Tonangabe und Dirigat verzichten. Im Rahmen eines mehrteiligen Programmes bildete die Sängervereinigung den Anfangs- und den Schlusspunkt. Zwischenzeitlich kam es zu weiteren Auftritten von Regina Parbel, Josef Normann, dem Duo „Die Akzente“ und den WirSings. Vor freundlicher und einladender Kulisse wurden die zahlreich erschienenen und sichtlich gutgelaunten Kirmesgäste in bester Manier unterhalten, ein großes Lob sei an dieser Stelle auch den Wirten für die hervorragende Bedienung weitergeleitet. Das „Grande Finale“ stellte unser „Tira-La-La“ (Ei, Mädchen vom Lande) dar.

Somit wurde, unserem Kirchweihfest angemessen, eine alte Tradition, das Frühschoppenkonzert, beibehalten und gepflegt. Der Zuspruch den die Sängervereinigung dabei seit Jahren durch ihr großes Publikum erlebt, erfüllt Sänger, Vorstand und Verein mit Stolz. Selbstverständlich wird der Frohsinn auch im kommenden Jahr zur Verfügung stehen, dann jedoch natürlich mit neuem Programm und eventuell dem ein oder anderen zusätzlichen Sänger mehr, der bis dahin seinen Weg zu uns findet. Die erste Probe unter unserem neuen musikalischen Leiter Dominik Pörtner findet übrigens nächste Woche Donnerstag um 19 Uhr im Stadl in Wirges statt. Und wie unser Vorsitzender Ditmar Hommrich während seiner Begrüßungsrede schon anmerkte: Nun fangen wir alle wieder bei null an, der Moment könnte daher nicht besser geeignet sein, um neu bei uns einzusteigen, nach einer Pause zurückzukehren oder unverbindlich zu einer Schnupperprobe zu erscheinen. Wir beißen nicht, wir trinken nur. Gegen halb 2 war das sängerische Treiben am Bermuda-Dreieck dann auch allmählich beendet, sodass die Erstaufgabe des durch die Feuerwehr mit Bravour organisierten und durchgeführten Lebendkicker-Turniers beginnen konnte. Auch hier schickte die Sängervereinigung Frohsinn ein Team ins Rennen, leider kamen wir über die Gruppenphase jedoch nicht hinaus. Entweder hatte man sich beim Singen bereits verausgabt oder aber eine falsche Taktik gewählt, klar ist jedenfalls: nächstes Jahr wollen wir mindestens ins

Halbfinale! Glückwunsch den Organisatoren (Feuerwehr Wirges) und den Gewinnern Domstars Wirges (1. Platz) und TripleXXX-Dart (2. Platz). Fazit: eine tolle Kirmes, ein tolles Fröhshoppenkonzert, tolle Entwicklungen beim Frohsinn – was will man mehr? Vollkommen zufrieden freuen wir uns auf die anstehenden Wochen und das nächste Jahr.